

Sonnabends den 13. October, 1759.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen ꝛc. ꝛc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero Specialen Befehl.



No.

42.

Wochentlich-Stettinische  
Frag u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu  
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermieten, zu verpachten, gesunden und gestohlen worden, wo  
Gelder anzuleihen, und was vergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwinemünde  
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Bre-  
und Hinterpommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Nachdem 14 Stück austrangirte Husarenpferde alhier auf dem Schloßplatz öffentlich an den Meißbie-  
thenden verkauft werden sollen, und zu dem Ende dazu Terminus Licitationis auf den 17ten hujus  
angesezt worden; so wird dem Publico solches hiedurch bekannt gemacht, und können diejenigen, so  
Luft haben ein und ander Pferd davon zu kaufen, sich in Termino Vormittags um 9 Uhr alhier auf dem  
Schloßplatz einzufinden, ihren Both darauf thun, und hiernächst gewärtigen, daß diese Pse de Stück vor  
Stück denen Meißbiethenden zugeschlagen, und gegen baare Bezahlung verabsolget werden sollen. Sig-  
notum Stettin, den 13ten October 1759.

Königlich-Preussische Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.

Es soll den 18ten October in des Herrn Hoffseal Gramms Hause am Schloß, verschiedenes so wohl ver- als unvergoldetes und gut gearbeitetes Silber, eine goldene und 2 silberne Taschenuhren, verschiedene Diamantene Stücke, und 2 Brilliantene Ringe, wie auch ganz neu gezogenes Elsch; und Leinwand, ingleichen mit Eisen beschlagene Cessnes, und verschiedenes Hausgeräth, per Notarium Bourmieg verauktioniret werden; Liebhabere wollen sich des Morgens um 9 Uhr einfinden, und baar Geld mitbringen.

In der Rüdigerschen Buchhandlung in den Wändchenstrasse, ist zu haben: 1.) Wahrhaftige Relation von den grossen Siegesfeste der Russen, wie es zu Ludwigsburg gesehert und in Wien und Regensburg mit den Stücken abgefunden, von Fr. Ludw. Steijfuß, 4. 2 Gr. 2.) Wohlgemeinte Vorschläge eines Menschenfreundes, auf was vor Bedingungen die jeho im Krieg befangenen Mächte zu einem dauerhaften Frieden gelangen könnten, 4. 4 Gr. 3.) Zufällige Betrachtungen über die Merkwürdigkeiten des gegenwärtigen Krieges, 1tes Stück, 8. 3 Gr. 4.) Ausführliche Geschichte des 1756 entstandenen Krieges, 1stes Stück, 8. 4 Gr. 5.) Schreiben des Herrn Marschall Herzogs von Belle-Isle, an den Herrn Marschall von Contades, nebst der Antwort eines Wagenmannen, 4. 1 Gr. 6.) Critische Briefe über die Tonkunst, 16ter Brief, 4. 1 Gr. 7.) Ernsthaftes und vertrauliches Baurengespräch, gehalten zu P. und B. 1tes Stück, 8. 1 Gr. 8.) Catalogus Universalis, oder Verzeichniß derer Bücher von der Leipziger Michaelmesse, 1779, 4. 2 Gr.

Die gewöhnliche Calendar auf das Jahr 1760, und die Sammlung der Edicten von 1751 bis 1757, sind bey dem Factor und Buchbinder Menzel in Stettin, gegen Bezahlung guter Brandenburgischer Münze, zu haben.

Des seligen Bürger und Altermanns der Schiffer Meister Wittens in der breiten Straffe zu Stettin, zwischen des Goldschmidt Herrn Timmens, und des Knopfmacher Meister Kraftens Häusern, inne belegenes Haus, nebst Zubehör, wollen dessen Witwe und Erben an den Meißbleibenden verkaufen. Es sind darin 5 Stuben, 7 Kammern, ein Wohn- und gewölter Keller, und dieses Haus zur Nahrung aptiret; Kaufsüchtige belieben sich bey dem Bürger und Buchbinder Herrn Krausen, oder dem Glashändler Hubelsberger zu melden, welche ihnen dieses Haus zu besehen anweisen werden; als welches an einem bequemen Ort in der breiten Straffe gelegen. Der dritte und letzte Termin ist auf den 2ten Novembris c. Nachmittags um 2 Uhr aberahmet.

Beu den Kaufmann Leopold in der Schußstrasse, jeho in der von seligen Mathen Erben gefassten Hause wohnend, ist recht extra feiner Martinique Ceffe, holländische feine Perl-Graupen, holländischer A. B. Toback in ganzen und halben viertel Pfunden, desgleichen holländischer Eydammer, von 5 bis 10 Pfund und die Süßmüchskäse von 16 bis 20 Pfund per Stück, holländische und andere Kalffelle, wie auch etwas Butter in halben Achteln, letztere um civilen Preis zu haben; welches Liebhabern mit Versicherung besser Begegnung bekannt gemacht wird.

Beu dem Kaufmann Bauer in der Fischerstrasse alhier, ist gutes Fahl und binnnen Schleder, imgleichen zweye Sorten Liefländischer Flach, zu bekommen; so man denen resp. Herren Liebhabern zur Nachricht anzeigen wollen.

Beu dem Jagetenfelschen Collegio ist guter schwerer vorräthiger Haber vorräthig; wer solchen benötiget, kan solchen vor baare Bezahlung daselbst bekommen.

Seligen Witwe Magdorns Erben Haus auf dem Rosmarkt, soll auf Verordnung eines lobsamten Waisenamts den 1ten und 29ten Novembris, wie auch den 20ten Decembris c. an den Meißbleibenden verkauft werden; Liebhabere können sich zur bestimmten Zeit Nachmittags um 2 Uhr bey dem Rathsh. Anwalde einfinden. Die Taxe ist per aris peritos auf 141 Rthlr. festgesetzt.

Seligen Brantweinbrenner Gottfried Waschen Haus in der Oberricke, soll den 22ten October, und 12ten Novembris c. an den Meißbleibenden verkauft werden; die Liebhabere können sich in Termino bey dem Rathsh. Anwalde Nachmittags um 2 Uhr einfinden und biethen. Die Taxe des Hauses beträgt 213 Rthlr.

Seligen Witwe Randerern Erben Haus in der Nagelstrasse, welches per aris peritos auf 320 Rthlr. ästimiret, soll in Termino den 25ten October a. c. zum dritten und letztenmal licitiret werden; Licitantes können sich in Termino Nachmittags um 2 Uhr bey dem Rathsh. Anwalde einfinden und biethen.

Witwe Wexeln Haus in der Wollweberstrasse, soll in Termino den 1ten Novembris c. an den Meißbleibenden verkauft werden; Liebhabere können sich in Termino Nachmittags um 2 Uhr bey dem Rathsh. Anwalde einfinden und biethen.

Da auf Verordnung eines lobsamten Waisenamts zum Verkauf der Witwe Scheelen Hauses auf dem Krautmarcke, ex super abundantia Terminus licitationis angezeiget; so werden Liebhabere ersuchet, sich den 5ten Novembris c. Nachmittags um 2 Uhr bey dem Rathsh. Anwalde einzufinden, und zu biethen. Die Taxe des Hauses beträgt 351 Rthlr.

## 2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Als Curatori der Parnowschen Güter, nachgegeben worden, daß in Parnow fürhandene Schaafz Vieh, bestehend: 1.) in 34 alten auch Ziehb-Hammeln, 2.) in 37 tragenden auch Ziehb-Schaaften, und 3.) in 43 Lämmern, auf kommenden Herbst per modum licitationis loszuschlagen, und derselbe dazu Terminum auf den 16ten October c. in Parnow angesetzt hat; so wird solches homit öffentlich bekannt gemacht, damit Käufer aldem Vormittage um 10 Uhr sich in Parnow einfinden, auf jede Sorte dieses Viehe, oder Zucht-Viehes überhaupt bieten, und gewärtigen können, daß dem Meistbietenden solches gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden solle.

Beym Edlen Magistrat zu Landsberg an der Warthe, sind ad Mandatum elementissimum vom 10ten September c. 650 Stüd 10pstockene Eiden, welche 2519 Mthr. 4 Gr. taxiret, und worauf bereits 2710 Mthr. geboten worden sind, zum Verkauf an den Meistbietenden angeschlagen, und dazu der 3te October und 17te ejusdem zu Terminis Licitationis, und der 31te October a. c. zum Termino Adjudicationis präfigiret worden; weshalb die Liebhabere in prædictis Terminis, insonderheit aber den 31ten October c. des Morgens nach 9 Uhr sich zu Rathhause stellen, darauf licitiren, und plus Licitans bis zur Approbation einer Hochpreislück-Neumärkischen Cammer der Zuschlagung gewärtigen kan.

Es soll zu Auseinandersetzung des in Steynitz verstorbenen Bauren Casper Schuidts und dessen Frauen, Regina Hartzigs, nachgelassenen Erben, die auf dem Gollnowschen Stadtfelde ibelegene Landungen, als ein Würde-Land von 4 Scheffel Einsaat, und 4 Eiden Land auf dem Hartzigs Camp, No. 2, 4, 6 und 8. von 4 Scheffel Einsaat, an den Meistbietenden verkauft werden; Käufer können sich in Terminis den 16ten und 20ten October und 13 November a. c. des Morgens um 9 Uhr auf dem Rathhause zu Gollnow melden, und ihren Vorh ad Protocollum geben.

Noch soll zu Auseinandersetzung der Rahltschen und Geradtschen Kinder, nachsehende Grundstücke, als: eine Jbren-Wiese von 4 Mann zu mähen, ein Buchtenfeld von 4 Scheffel, und eine grosse Cavel von etlichen Scheffel Ausfaat, nebst etwas Wiesewachs an den Meistbietenden verkauft werden; es können sich also die Kauflustige in Terminis den 16ten und 20ten October und 13ten November a. c. des Morgens um 9 Uhr zu Rathhause melden, und der Meistbietende des Zuschlags gewärtigen.

Es sollen den 20ten October s. und in denen folgenden Tagen auf dem Königl. Amts-Tafelst. Dorf, verschiedene Mobilien, an Betten, Kleidern, Stinn, Kupfer, wie auch ein Boot, welches bey dem Schulzen in Grabow in Augenschein genommen werden kan, und andere wohlconditionirte Sachen modo Licitationis losgeschlagen werden; Kauflustige können sich also an benannten Tage daselbst einfinden, und gewärtigen, daß denen Meistbietenden die Sachen gegen baare Bezahlung sofort verabfolget werden sollen.

Es findet der Vormund des in Greifenhagen verstorbenen Bürgers Joachim Wärntkens hinterlassenen Kindes, seinem Pupillen zuträglich zu seyn, die daselbst in der Hinter-Strasse belegene Wohnubde dem Meistbietenden zu verkaufen; wird daher zu diesem Verkauf Terminus auf den 16ten October angesetzt, in welchem sich die ermanigen Käufer zu Rathhause melden, und der Meistbietende die Adjudication a Magistratu zu Greifenhagen gewärtigen kan.

Als der Lehn-Schulzenhof in dem hiesigen Amts-Dorfe Kussin, sowohl mit Anfang dieses jehtlaufenden Jahres, als in denen Jahren 1777 et 1758 durch die Intelligenzblätter zum Kauf ausgeben worden; sich niemahlen ein Käufer angeben, indessen aber denen Creditribus angelegen, daß der Schulzenhof verkauft, und nicht noch in mehreren Schulden angesetzt wird; so werden nochmals Terminis Licitationis auf den 19ten October, 2ten und 16ten November angesetzt; an welchen diejenige, welche gedachten Lehn-Schulzenhof zu erkaufen willens, sich auf dem Amtsgerichte zu Creptow an der Rega zu melden, ihren Vorh zu thun, und zu gewärtigen, daß der Hof plus licitanti gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden soll.

Zu Cöslin, bey dem Notario Witten, sollen auf Veranlassung des Königl. Hochlöblichen Vormundschafft-Collegii, die aus des seligen Herrn Hofrath Rint Verlassenschaft, bishero noch assecurirte Betten, einige Kasten mit Eisen beschlagen, den 23ten October c. an den Meistbietenden verkauft, und gegen baare Bezahlung abgeloset werden; welches hiedurch gehörig bekannt gemacht wird.

Der Bäcker Meister Werdner in Damm, will sein am Damm wohlbeflegenes Haus, so zum Backen, Brauen und Branntweimbrennen aptiret ist, verkaufen, oder auch allensfalls vermieten; weshalb sich die Liebhabere bey ihm melden und contrahiren können.

Zu Poritz sollen den 21ten October c. zu Rathhause, verstandene Pfänder, so in Betten, Kleidung, und unterschiedlichen Hausgeräth bestehen, veranctioniret werden; so denen Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Zu Greifenhagen, soll des verstorbenen Tischler Meister Kraagen Wohnhaus, und hinterlassenes  
Wohnhaus

vollständiges Handwerkszeug, den 17ten November c. an den Meißbriethenden verkauft werden; Kauf-  
lustige haben sich demnach benannten Tages daselbst zu Rathhause zu melden, und plus licitans der  
Addition zu gewärtigen.

### 3. Sachen so aufferhalb Stettin verkauft worden.

Es verkauft zu Colberg der Bürger und Schuster Meister Martin Meyer, nebst seinen übrigen Ge-  
schwistern, ihr in der Schuckraße, zwischen Meister Eberten und Meister Schulzen inne belegenes Haus,  
an den Rusquelier und F. v. Schlächter Köblichen Grollmannschen Regiments, Johann George Jahnens  
welches Königl. Verordnung hiedurch bekannt gemacht wird.

In Labes verkauft der Handelsmann und Fleischer Johann Gottlieb Nimmer, sein in Labes, zwi-  
schen Joachim Schlüttern, und Witwe Pantelomen inne belegenes Haus, an den k. b. Königl. Reichs-  
Rathse-Inspector J. Poz um und für 135 Rthlr. Terminus zur gerichtlichen Verlassung ist auf den  
23ten October c. angesetzt; welches hiermit öffentlich notificiret wird.

Zu Labes verkauft seligen Jacob Mieslassen sen. nachgelassene Witwe, mit Consens ihrer Kin-  
der, das an Rega-Thor, an der Witwe Kreisenschen Hause belegene, nebst dem Hinterhause an den  
Böttcher Meister Michael Krüger jun. um und für 161 Rthlr. aus freyer Hand; so nach allergnädig-  
ster Königl. Verordnung hiemit bekannt gemacht wird.

Zu Treptow an der Rega verkauft der Buchbinder Herr Schulze, sein zwischen seligen Herrn  
Bürgermeister Casiners Erben, und dem Schneider Meister Koppen belegenes Wohnhaus, an den Les-  
backspinner Herrn Benoit um und für 180 Rthlr. erb. und eigenthümlich; welches hiedurch Königl. Verordnung  
allergnädigster Verordnung zufolge bekannt gemacht wird.

Zu Gollnow haben des verstorbenen Stadt-Wauermeisters Paszkowsky nachgelassene Erben, ihr  
Wohnhaus in der Baukrasse gelegen, an den Kupferschmied Meister Kuchahn erblich verkauft, und  
soll dem Käufer den 16ten October c. vor- und abgelassen werden; so nach Königl. Verordnung hie-  
mit bekannt gemacht wird.

### 4. Sachen so aufferhalb Stettin zu verpachten.

Als der Advocatus Fiset Calow ein Contradictor Münchow, Carckenburgischen Concursus angezeigt,  
daß das zu gedachten Concurs gehörige Guth Merzin, bey Cöselin gelegen, auf Marien 1760, pachtlos  
würde, und daher gebethen, solches auf 3 folgende Jahre hinwiederum zu verpachten, Terminum Lic-  
itationis anzuberaumen; dessen Gesuch hier unter denn auch deferret, und Terminus Li-itationis auf den  
roten October, 7ten November und 7ten December anberaumer worden; so wird solches auch hiedurch  
öffentlich bekannt gemacht, damit diejenigen, welche obgedachtes Guth zu pachten Velleben haben, als-  
denn auf dem Königl. Hofgerichte zu Cöselin sich einfinden, darauf wegen der Pacht biethen, und ge-  
wärtigen können, daß darnächst selbiges dem Meißbriethenden, und Sicherheit gewährenden überlassen,  
und ein Contract darüber ausgefertiget werden solle. Wie denn auch denen Pachtliebhabern bekannt  
gemacht wird, daß gedachtes Guth Merzin jetzt in vollkommenen Vieh-Bestand und die Bauren also  
in tüchtigen Dienststand gesetzt worden, und sie die Umstände des Guthes bey dem zeitigen Curatore  
Notario Witten ante Terminum erfahren können. Cöselin, den 3ten Augusti 1759.

Königlich-Preussisches Pommersches Hofgericht hieselbst.

Als das Guth Wulffstake bey Neuffertin gelegen, auf künftigen Ostern pachtlos wird, und zu dessen  
anderweltigen Verpachtung Terminus auf den 31ten October c. anberaumer worden; so wird solches  
hiedurch auch öffentlich zu jedermanns Notiz gebracht, damit diejenigen, welche obgedachtes Guth zu pach-  
ten Velleben haben, alsdenn hieselbst auf dem Königl. Hofgerichte einfinden, darauf wegen der Pacht  
biethen, und gewärtigen können, daß darnächst dasselbe dem Meißbriethenden überlassen, und ein Contract  
darüber ausgefertiget werden solle. Cöselin, den 31ten Augusti 1759.

Königlich-Preussisches Pommersches Hofgericht.

Da die Pacht-Jahre des grossen Guthes in Möjelin nahe bey Cörlin, so der Verwalter Vast hie-  
hero in Arrende gehabt, auf Marien a. f. zu Ende gehen, und solches von neuen auf 3 Jahre wieder  
verpachtet werden soll; so werden dazu Termini Licitationis auf den 8ten, 15ten und 22ten October c.  
angesetzt; in welchen sich Liebhabere bey dem Bürgermeister Wahn zu Belgard, als Curatore, zu mel-  
den haben, da denn mit dem annehmlichsten bis auf Approbation des Königl. Hofgerichts contras-  
hret werden soll.

Bei dem Magistrat zu Königsberg in der Neumark, soll das zur Cämmerey gehörige, vierte Antheil Guts zu Rohrbach, so bisher 400 Rthlr. Pacht getragen, von Walburgis 1760 auf 6 Jahre von neuen an den Meistbietenden verpachtet werden, und stehen solcherhalb Termini Licitacionis den 24ten October, 21ten November und 19ten December a. c. auf dem Rathhause; die Pachtlustige können daselbst vorher den Pacht-Anschlag inspectiren und die nähere Umstände vernehmen.

Bei Greifenberg werden die Ackerwerke Schellin, Kesselfo und der Stuthof künftigen Trinitatis pachtlos, und da sich bey voriger Licitacion keine annehmliche Pächter gefunden, wird nochmaliger Terminus auf den 27ten October c. angesetzt; das Liebhaber sich alsdenn zu Rathhause melden, und gewärtigen, daß mit dem der die besten Conditiones offeriret, bis auf Königlichlicher Approbation geschlossen werden soll.

## 5. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Zu Cöstin ist in des verstorbenen Kürschner Peter Drevelows Vermögen, ob insufficientiam Concursus eröffnet, und Creditores ad liquidandum auf den 7ten December c. peremptorie daselbst zu Rathhause zu erscheinen citiret, auch die Edictales allda und zu Stolpe affigiret worden; so hiermit dem Publico nachrichtlich bekannt gemacht wird.

Magistratus zu Kummelsburg läset hiemit bekannt machen, daß des Bürger Joachim Ziemanns Erben, aus dringender Noth, ihr kleines Häuschen, nebst Garten, an den Bürger Ranken für 29 Rthlr. erblich verkauft; da nun das Geld den 12ten November a. c. vor Gericht ausgehahlet werden soll; so werden alle diejenigen, so an gedachten Ziemann eine Anforderung haben, hiedurch erinnert, sich alsdann vor Gericht zu melden, sonst sie nicht allein präcludiret seyn, sondern auch ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget wird.

Zu Colberg, soll des hieselbst verstorbenen Kaschmacher, Meister Paul Meyers Wehnbude, an der Trauer beym Minder-Thore, in Terminis den 12ten October, 2ten und 23ten November auf dortiger Rathsstube licitiret und verkauft werden; Creditores werden auch hiemit citiret. Proclama ist zu Colberg angeschlagen.

Als nach der unterm 7ten October c. publicirten Prioritäts-Sentenz, in der verstorbenen Jüdin Abraham Moses Concurs-Sache, Creditores ihre Befriedigung, theils in coram, theils aber in tantum erhalten sollen, Terminus zur Austahlung auf den 27ten October c. angesetzt worden; so haben ermelde Creditores sich den 27ten October zu Greifenhagen auf der Rathsstube zu melden, und ihre Berichtigung nach der Classification zu gewärtigen.

Als das Penkersche Haus zu Greifenhagen nunmehr verkauft, und Terminus Citacionis Creditores auf den 26ten October c. angesetzt worden; so wird solches dem Publico hiedurch kund gemacht.

## 6. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Bei der Sellinschen Kirche, im Greifbergischen Synodo, stehen 100 Gulden zur Ausleihe parat; wer derselben benöthiget, kan sich bey dem Pastore loci melden, der ihn weitere Nachricht davon geben wird. 4 bis 500 Rthlr. liegen in Stargard bey den Kaufmann G. G. Reinhardt, so zinsbar ausgethan werden sollen; wer solche verlanger, kan sich franco melden.

Es liegen 350 Rthlr. Legatengelder parat, welche sofort zinsbar ausgeliehn werden können; wer solche benöthiget, sichere Hypothek auf liegende Gründe und Consensum des Königl. Consistorii beschaffen kan, beliebe sich bey dem Regierungs-Secretario Lützen in Stettin zu melden.

Im Monat October des jetztlaufenden Jahres kommen 200 Rthlr. Kinderelder ein, welche zinsbar wieder ausgethan werden sollen; wer solche benöthiget, und sichere Hypothek bestellen kan, beliebe sich bey dem Kaufmann Herrn Pauli jun. in Rügenwalde zu melden.

Wer ein Capital von 50 Rthlr. so bey der Kirche zu Maldevin im Daberschen Synodo befindlich, auf sichere Hypothek zinsbar verlanger, und Königl. Consistorial-Consens beschaffen will, kan sich bey der Herrschafe, dem Bürgermeister Laurentz zu Treptow, oder bey dem Prediger Kreumann in Maldevin franco melden.

150 Rthlr. Kinderelder liegen zur Ausleihe parat; wer selbige gebraucht, und gehörige Sicherheit stellen kan, beliebe sich bey Heren Parken und Neutern als Vormundern zu melden, in Sclawen.

Es stehen 200 Rthlr. Kinderelder bereit; wer selbige benöthiget ist, kan sich mit Consens des Waisenamts, bey dem Vormunde Meister Johann Christian Bahl, wohnhaft am Rosmarkt zu Stettin melden; welches schon öfters eingeseht gewesen ist.

300 Rthlr. liegen zu Stettin bey der Petri und Pauli-Kirchen zur Ausleihe bereit; welcher solcher benöthiget ist, und gehörige Sicherheit stellen kan, wolle sich bey die Herren Provisoren melden.

800 Rthlr. sind zu Stettin beym Armenkasten eingekommen, welche zur Ausleihe dargebothen wesen; Liebhabere können solche in ganzer oder zerrenneter Summa haben, wenn sie gehörige Sicherheit bestellen, und des Königl. Consistorii Consens verschaffen.

Es sind 200 Rthlr. Kinderelder fürhanden so mit Consens des Waisenamts auf sichere Hypothek außgethan werden sollen; wer solche benöthiget ist, hat sich bey dem Vormund Schiffer Daniel Desertich zu Stettin zu melden.

500 Rthlr. sind zu Stettin beym Waisenhause eingekommen; Liebhabere, welche gehörige Sicherheit bestellen können, wollen sich dazu melden, und des Königl. Consistorii Consens verschaffen.

## 7. AVERTISSEMENTS.

Von dem Königl. Hofgericht zu Cölln ist ad instantiam Michael Schrammen, dessen Eheweib, Maria Elisabeth Nassiken in puncto dilectus modo divorcii gegen den 9ten November a. c. preteribit et sub preiudicio edictaliter citiret, und die Edictales alhier, zu Stolpe und Rummelsburg zu affigiren vorordnet worden.

Auf Anhalten Catharine Gertrud Leschen, verheiligte Muzeliuffin, welche von ihrem Ehemann, den dimirirten Sergeanten Wilhelm Ludewig Muzelius, damahligen Alt. Zeßischen, modo Sturterhelmischen Regiments seit Anno 1747 verlassen, sind Edictales wieder denselben veranlaßt, und er gegen den 14ten Januarii Anno 1760 citiret worden, die Ursachen seiner bisherigen Entweichung bey der hiesigen Königl. Regierung anzuzeigen, bey seinem Aussehen aber zu gewärtigen, daß die Ehescheidung erkannt, und der Klägerin nachgegeben werden soll, sich anderweitig zu verheyrathen; welches dem Beklagten hiedurch zur nachrichtlichen Achtung bekannt gemacht wird. Signatum Stettin, den 27ten Augusti 1759 Königlich-Preussische Pommersche und Communsche Regierung.

Es verkaufet der Erb-Müller August Wilhelm Henning zu Rosow, unterm Königl. Amte Stettin, mit Einwilligung der Königl. Hochlöbl. Kriegs- und Domainen-Cammer, seine daselbst belegene Windmühle, an den Müller Kamln hinwieder erb- und eigenthümlich; alle diejenigen, die an dieser Mühle Ansprache zu haben vermeinen, werden hiedurch in Termino der Vor- und Ablaffung den 29ten October c. auf dem Königl. Amte Köstlin präclusiv citiret, um ihre Jura wahrzunehmen.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß der Wittve Gaulten Wohnhaus in der Fischerstraße zu Stettin, in den Rechtstagen nach Martini a. c. vor- und abgelassen werden wird; sollte jemand eine Ansprache oder Jus contradicendi haben, der kan sich bey dem lobhamen Stadtgerichte melden, und seine Jura wahrnehmen.

Die Wittve Frau Nagelbörff und Erben haben ihr zu Stettin in der Baumstrasse belegenes Wohnhaus, cum Pertinentiis, aus freyer Hand verkauft, und es wird solches am nächstkommenden Rechtstage, als Montag nach Martini vor einen lobhamen hiesigen Stadtgericht, an den Käufer vor- und abgelassen werden; wer eine gegründete Ansprache hieran zu haben vermeinet, kan sich zu obbenannten Termino sub poena preclusi et perpetui silentii melden.

Es hat sich am verwichenen Freytag, als den 7ten October auf der Oberwiecke bey Stettin, von einer Gollnowschen Schaale so Heu geladen, ein Bursch, Namens Jacob Dremelow, im 12ten Jahr, weißte kurze Haare, ein kurzes rothbraunes Camisol, weiße leinene Hosen, und Schuhe, braun und weiße Strümpfe anhabend, entfernet, und ist derselbe aller angewandten Mühe nicht wieder außzuforschen getrunken seyn müsse; sollte nun jemand von diesen Burschen Nachricht einziehen, derselbe wird dienstlich ersuchet, dem Bürger und Baumann Gottfried Stäven zu Gollnow davon zu avertiren, welcher die etwanigen Unkosten gerne erstatten wird.

In Wangerin kauft Meister Jahnow, von der Wittve Hilliger, zwen halbe Hufen und 4 Caveln Landes; falls jemand hieran eine Ansprache zu haben vermeinet, hat er sich binnen 14 Tagen bey dem Stadtgericht zu melden, oder der Präclusion zu gewärtigen.

Des ehmaligen Labischen Bürgermeisters Trigen nachgelassene Wittve, geborne Prätorken, hat schon vor etwa 8 Jahren an den Labischen Bürger und Tischmacher Christian Diederichen, unterschiedene Sachen, als: 1.) Eine schwarz seidene Dollante. 2.) Eine Commode. 3.) Ein Plethembd. 4.) Einen Canefassenen Brustsch. 5.) 2 Handtücher. 6.) Eine weiße Deckbeet-Bahre. 7.) Einen Thees-Kessel 8.) Einen Spiegel, versetzt; da nun selbige die versetzte Stücke bis dato nicht eingelöset; so wird derselben zu Einlösung gedachter Sachen noch hiemit eine 4 wöchentliche Frist indultiret, nach verflößer dieser Zeit aber zu gewärtigen, daß solche dieselbst in Landes gerichtlich veranctioniret werden sollen.

Da

Da der Wirkliche Erbh. Executor Herr Brüggemann vor einigen Wochen verstorben, und etliche Disposition hinterlassen, so wird zur Publication derselben, Terminus auf den 19ten October c. angesetzt; in welchem sich diejenigen, so an der Publication gelegen, bey dem Rotario Zimmermann zu Stargard einfinden, und die Verlassung anhören können.

Da von der letzten Lieferung von denen Stück- oder Artillerie-Pferden zu Stettin, eine kleine schwarze 4 jährige Stute, mit einem kleinen Sterne vor dem Kopf, auf dem Schloßplatz ist stehen geblieben, und der Eigenthümer davon gegangen; es wird also der Eigenthümer hiermit benachrichtiget, daß er sich sein Pferd in Bölschendorf bey den Bauern Christian Mancke abholen kan.

Zu Neucun ist der Bürger Johann Zilekow vor einigen Wochen ohne Leibes-Erben verstorben, dessen selbe hat vor seinem Ende ein Testament wegen seiner Nachlassenschaft errichtet, nach solches dem dazigem Stadgericht eingereicht; wie nun Gerichts-wegen dasselbe zu eröffnen, Terminus auf den 23ten hujus anberahmet worden; so haben diejenigen, so an diesem Testament, oder als rechtmäßige Erben des verstorbenen Bürgers Johann Zilekows, sich anzugeben vermeinen, in gedachten Termino entweder in Person oder durch genugsame Bevollmächtigte sich vor dassiges Stadgericht einzufinden, und ihre Jura wahrzunehmen, nach verfloßenen Termino wird keiner weiter gehört werden.

Zu Preis so in dem auf den 7ten Noovembender 2. c. angesetzten Verlassungs Termino vor- und abgelassen werden:

- 1.) Des Bürgers Herrn Kolofs verkaufte 4 Morgen Hauptstück, im zweyten Heiligens geist-Felde.
- 2.) Des Handschumacher Meister Erankens verkaufte 2 und ein halb Morgen Bier-Ruthen.
- 3.) Des Bäcker Meister Silberschmidts Scheune vorm. Bahnschan-Lhere, so sämtlich der Herr von Köthen gekauft hat.
- 4.) Die von dem Schlächter Meister Jhn, an den Kaufmann Herrn Timm verkaufte ein Morgen Hauptstück nach der Ober-Mühle, ein halben Morgen Land-Cavel, und ein Achtel Kuhdamm.
- 5.) Des Kaufmann Herrn Hahns 1. Morgen PferdesWeyde, und ein viertel Morgen Briessche-Cavel, so Gottfried Moriz aus Grossen Nischow gekauft;

Wer Hlerrwieder was einwenden will, muß sich sub poena Juris zur gehörigen Zeit melden.

Es ist in der Nacht zwischen den 9ten und 10ten August c. von der Mondschäger-Hütung, eine halbe Meile von Regenwalde, eine kohl-schwarze Stute, im Rücken etwas krum, von Größe etwa 4 Fuß, weggetragen; sollte jemand hievon einige Nachricht geben können, der von solches bey dem Coaliti dirigenti Holzius in Regenwalde melden, da ihm denn nicht nur alle und jede Kosten ersattet, sondern auch überdem ein guter Recompens zugetheilet werden soll.

Der Erbjindmann des sogenannten Espenberges in Hodejuch, hat dieses Erbjind-Guth samt denen dazu gehörigen Mühlen und Cämen an den Müller Meister Johann Friederich Clausermiz erbt- und eigentümlich verkauft; da nun Terminus zur Vor- und Abfassung des verkauften Stücke auf den 14ten Noovember a. c. in des St. Johannis Klosters Kasten-Cammer zu Alten Stettin anberahmet worden; so müssen diejenigen, so ein Jus contradicendi zu haben vermeinen, alsdenn sub poena praelus sich melden.

Als der Kurfürschläger Herr Christian Schön, sein zu Alten Damm belegenes Haus, und auf den dortigen Stadtfelde belegene Ländung und Wiesen, gerichtlich verlassen will, und Terminus dazu auf den 5ten Noovember c. präfigirt worden; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, damit ein jeder sub poena perpetui silentii sich meld. n könne, wer etwa eine Ansprache daran zu haben vermeinet.

### 8. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Vom 2ten bis den 10ten October, 1759

Ben der St. Nicolai Kirch: David Heß, Bürger und Böttcher, mit Jungfer Catharina Elkhabeth Kaseln.

#### Brodtaxe.

#### An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 2ten bis den 10ten October 1759.

	Pfund	Loth	Qu.			
Sür 2 Pf. Semmel		7		Weizen		42.
3 Pf. dito		10	2	Roggen		62.
Sür 3 Pf. schön Roggenbrod		18	2	Gerste		41.
6 Pf. dito	I	5		Malz		
I Gr. dito	2	10		Haber		12.
Sür 6 Pf. Hausbackenbrod	I	10		Erbsen		3.
I Gr. dito	2	20		Buchweizen		
2 Gr. dito	5	8	I			
				Summa		162.
						6.

## 9. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 5ten bis den 12ten October, 1759.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz., der Winsp.	Hopfen, der Winsp.
Anclam	Hat	nichts	eingesandt						
Bahn		36 R.	24 R.	22 R.		20 R.	36 R.		12 R.
Belgard									
Berwalde	Haben	nichts	eingesandt						
Bublig									
Bütow									
Sammin	4 R.	44 R.	20 R.	20 R.	20 R.	14 R.	32 R.		14 R.
Solberg	4 R. 12 g.	34 R.	19 R.	20 R.		13 R.	30 R.		
Cörla	4 R. 8 g.	36 R.	20 R.	20 R.	24 R.	16 R.	32 R.		20 R.
Cöslin	Haben	nichts	eingesandt						
Daber									
Damm		36 R.	26 R.	25 R.	27 R.		40 R.		
Demmin									
Fiddichow	Haben	nichts	eingesandt						
Freyenwalde									
Gartz									
Golnow	4 R. 4 g.	32 R.	23 R.	20 R.		16 R.	30 R.		
Greiffenberg		40 R.	21 R.	20 R.		17 R.			
Greiffenhagen	5 R.	38 R.	26 R.	26 R.	26 R.	18 R.	30 R.		7 R.
Gülzow									
Jacobshagen									
Jarmen									
Labes									
Lauenburg	Haben	nichts	eingesandt						
Raffow									
Raugardt									
Reuwarp									
Rasewalke									
Vencus	13 R. 8 gr	34 b. 35 R.	25 R.	23 R. 12 g	5 R.	18 b. 19 R.	32 b. 33 R.	21 b. 22 R.	6 b. 7 R.
Platze									
Pölsig	Haben	nichts	eingesandt						
Poimow									
Polsin	4 R. 16 g.	48 R.	19 R.	20 R.		16 R.			16 R.
Poritz	5 R. 12 g.	36 R.	24 R.	22 R.	24 R.	18 R.			10 R.
Raschbuh	Hat	nichts	eingesandt						
Regenwalde	5 R.	36 R.	20 R.	24 R.	25 R.	20 R.			12 R.
Rügenwalde	4 R. 12 gr.	29 R.	22 R.	19 b. 20 R.		12 R.	30 R.	48 R.	30 R.
Rummelsburg	Haben	nichts	eingesandt						
Schlawa									
Stargard	4 R. 16 g.	34 R.	23 R.	22 R.	23 R.	15 R.	30 R.	30 R.	9 R.
Strepitz	Hat	nichts	eingesandt						
Stettin, Alt	13 R. 8 gr.	34 b. 35 R.	25 R.	23 R. 12 g.	25 R.	18 b. 19 R.	32 b. 33 R.	21 b. 22 R.	6 b. 7 R.
Stettin, Neu	Hat	nichts	eingesandt						
Stolp		30 R.	18 R.	19 R.		11 R.			
Swinemünde									
Tempelburg									
Treptow, N. Pom.									
Treptow, B. Pom.									
Uckermünde									
Ußedom	Haben	nichts	eingesandt						
Wangerin									
Werben									
Wollin									
Zachau									
Zanow									

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.